

HÜSKE! FÖRDERUNG DER SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT!

erschienen am 12. März 2020

[Freie Schulen, freie Trägerschaft](#)

Als unverständlich bezeichnet Dr. Ingrid Schürmann, stellvertretende Landesvorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt, die Forderungen der CDU/SPD-Regierungskoalition sich bei den Haushaltsberatungen zwar um die Einführung von mehreren zusätzlichen freiwilligen Leistungen entschieden, die bisher beschriebene auskömmliche Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft aber „auf der Strecke geblieben ist.“

Seit Jahren kämpfen die Schulen in freier Trägerschaft darüber, dass das Land sich nicht an die Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft hält. Zuletzt wurde ein weiterer Antrag, der dem Landtag von Sachsen-Anhalt auch vorliegt.

„Die Schulen in freier Trägerschaft verdienen endlich eine verlässliche Finanzierung, die nicht auf irgendwelche Vergleichszahlen und komplizierte Formeln

zugrunde gelegt werden. Es hat Sinn, den Schulen jeweils ein Jahr nachlaufend 95 Prozent der tatsächlich anfallenden Personalkosten zu erstatten und zusätzlich 20 Prozent der Personalkosten schlägt Hüskens vor. „Das wäre eine klare Regelung an Stelle der bisherigen komplizierten Formel und könnte so den ewigen Streit beenden. Eine solche Regelung müsste sich auch noch in einer Bereinigungssitzung realisieren.“

Aus Sicht der Freien Demokraten ist die Freie Trägerschaft eine wichtige Rolle bei den allgemeinbildenden Schulen, oft auch indem sie mit viel Engagement Lücken schließt. Ohne sie wäre die Schullandschaft in Sachsen-Anhalt nicht so vielfältig. Gerade im ländlichen Raum müssten Schulen mehr auf sich nehmen als es ohnehin der Fall ist.